Presseinformation

1. M rz 2002

Wieselburger Ab Hof-Messe mit 200 Ausstellern

Plank: Landwirt als Nahversorger immer mehr gefragt

„Der Landwirt als regionaler Nahversorger ist immer mehr gefragt. Regionale Spezialitäten mit hoher Qualität nehmen den Wettbewerb mit internationalen Produkten der marktbeherrschenden Großkonzerne auf“, erklärte heute Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank bei der Eröffnung der Ab Hof-Messe in Wieselburg, der Messe für bäuerliche Direktvermarkter, an der sich heuer 200 Aussteller aus Österreich und zehn europäischen Ländern beteiligen. Die Messe ist bis zum 4. März täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Qualität und Lebensmittelsicherheit, so Plank weiter, seien ein absolutes Muß, höhere Standards dürften die kleinen Strukturen nicht vom Markt drängen. Bäuerliche Spezialitäten, produziert in der Region für die Region, erforderten eine andere Behandlung als die Produktion, die für internationale Märkte bestimmt ist. „Im Bereich Direktvermarktung werden aber auch Kooperationen immer wichtiger, sowohl für die Produktion, als auch für die Vermarktung. Entscheidende Impulse gehen in diesen Bereichen von Beratung und Ausbildung aus. Niederösterreich unterstützt voll den Weg der Bauern, diese Herausforderungen der Zukunft anzunehmen. Gefragt sind neben technischer Ausstattung vor allem Produktions- und Marketingwissen“, so Plank.

Plank wies darauf hin, dass die bäuerliche Produktion, d.h. die Erzeugung agrarischer Rohstoffe immer weniger Arbeitskräfte erfordere. Aus diesem Grund seien Alternativen in den Bereichen Tourismus, Dienstleistungen oder Direktvermarktung gefragt, um die regionale Wertschöpfung sicher zu stellen.

Plank würdigte weiters die großartigen Aktivitäten der Messe Wieselburg, die mit ihren Veranstaltungen immer im Trend liege. Die Ab Hof-Messe sei eine wichtige Plattform und ein Schaufenster für regionale Produkte. In Niederösterreich sorgen zwischen 6.000 und 8.000 Direktvermarkter für die regionale Versorgung der Konsumenten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at